

■ **BONUS** ■

Lithium-Ionen
Akku-Bohrschrauber 10,8V

Art.-Nr. 911274

Inhaltsübersicht

1. Verwendung
2. Technische Daten
3. Symbole und Kurzzeichen
4. Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge
5. Besondere Maßnahmen
6. Beschreibung
7. Lieferumfang
8. Vor dem Gebrauch
9. Inbetriebnahme
10. Handhabung
11. Reinigung, Wartung und Reparatur
12. Lagerung und Transport
13. Störung und Behebung
14. Entsorgung
15. Gewährleistung
16. EG-Konformitätserklärung

Originalbetriebsanleitung



KIKO130

Lieber Kunde

Ihr neuer Akku-Bohrschrauber ist einfach zu handhaben. Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Heimwerker ein unverzichtbares Werkzeug.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Dieser Akku-Schrauber wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut.

Beim Einsatz elektrischer Geräte müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Nur für den Hausgebrauch! Nicht zur Verwendung im gewerblichen oder professionellen Bereich!

1. Verwendung

ABS 108Li bezeichnet einen Akku-Bohrschrauber mit einer Akku-Nennspannung von 10,8V --- und den zugehörigen Akku-Pack. WJG-DC 12V 500 bezeichnet den zugehörigen Ladeadapter mit einer Ausgangsspannung von 12V --- .

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieses Elektrowerkzeuges umfasst Schraubarbeiten, sowie das Bohren in Kunststoff, Holz, holzähnlichen Werkstoffen (wie z.B. Spanplatten und Gipskarton-Platten) und Metall. Stein oder Beton dürfen mit diesem Elektrowerkzeug nicht gebohrt werden. Das Elektrowerkzeug ist für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle anderen Anwendungen sind ausgeschlossen.

2. Technische Daten

Akku-Bohrschrauber	
Akku-Nennspannung	10,8V ---
Akku-Typ	Li-ion, 3 x 3,6V --- , 1300mAh
Lehrlaufdrehzahl n_0	0-350/0-1200min ⁻¹
Gewicht ca.	1,1kg
Werkzeugaufnahme \emptyset	10mm
Max. Drehmoment	12,14Nm
Abmaße	200 x 210 x 60mm
Ladeadapter	
Eingangsspannung, Frequenz	230V~, 50Hz
Leistungsaufnahme	13W
Ladespannung	12V ---
Ladestrom	500mA
Ladezeit	3 - 5 Stunden
Schutzklasse	II \square
Schall	
Schalldruckpegel L_{pA}	64dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA}	75dB(A)
Unsicherheit K	3dB(A)
Hand-Arm-Vibration	
Handgriff a_{HD}	2,369m/s ²
Unsicherheit K	1,5m/s ²

Hinweis: Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung von Schwingungsaussetzungen verwendet werden.

Warnung

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.



Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Einschätzung von Schwingungsaussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

3. Symbole und Kurzzeichen

Typenschild:

V~ Volt, Wechselspannung

V === Volt, Gleichspannung

Hz Hertz

W Watt

□ Gerät der Schutzklasse II

— mit Sicherung (130°C)

🏠 nur in Innenräumen verwenden

⊖ ⊕ Polarität



Allgemeines Warnzeichen, mahnt zur Aufmerksamkeit und zur Beachtung allgemeiner Gefahren. Es wird z.B. in Verbindung mit Warnhinweisen oder anderen Symbolen gezeigt, bei deren Nichtbeachtung Schäden an Mensch oder Maschine auftreten könnten.



Gebotszeichen, weist jeden Benutzer darauf hin, die Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durchzulesen und für alle Benutzer stets zur Verfügung zu stellen.



Hinweiszeichen, macht den Benutzer auf zusätzliche Informationen und Erklärungen zum Elektrowerkzeug und dessen Nutzung aufmerksam.

4. Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Dieses Elektrowerkzeug ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Elektrowerkzeug zu benutzen ist.
2. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Elektrowerkzeug spielen.
3. Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass diese beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.
4. Wenn Sie dieses Elektrowerkzeug verleihen, so geben Sie immer diese Gebrauchsanweisung für den sicheren Gebrauch hinzu. Weisen Sie unerfahrene Personen entsprechend dieser Gebrauchsanweisung ein.



4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Arbeitsplatzsicherheit

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Elektrische Sicherheit

1. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
2. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
3. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
4. Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
5. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
6. Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Sicherheit von Personen

1. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
2. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

3. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
4. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
5. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
6. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
7. Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.



4.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

1. Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
2. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
4. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
7. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



4.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

1. **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
2. **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
3. **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
4. **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.



4.7 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Service

1. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



4.8 Sicherheitshinweise für Akku-Bohrschrauber

1. **Tragen Sie Gehörschutz bei der Benutzung von Bohrerschraubern.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

2. **Halten Sie das Elektrowerkzeug stets sicher fest.** Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
3. **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
4. **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder bitten Sie eine Elektrofachkraft um Hilfe.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
5. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Seien Sie auf hohe Reaktionsmomente gefasst, die einen Rückschlag verursachen.** Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn das Elektrowerkzeug überlastet wird oder es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
6. **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.**
7. **Sichern Sie das Werkstück.** Nur ein mit Spannvorrichtungen oder im Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicher.
8. **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken oder zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.



4.9 Sicherheitshinweise für Ladegeräte

1. **Prüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere das Verbindungskabel und das Gehäuse.** Ein beschädigtes Batterieladegerät darf erst wieder benutzt werden, nachdem es repariert wurde.
2. **Verwenden Sie das Ladegerät niemals in Umgebungen mit explosiven oder entflammablen Materialien.**
3. **Sorgen Sie während des Ladevorgangs immer für eine ausreichende Lüftung.**
4. **Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegerätes alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Ladegerät und Akku-Pack.**
5. **Laden Sie den Akku-Pack nur in geschlossenen Räumen auf,** da das Ladegerät nur für den Innengebrauch vorgesehen ist.
6. **Verbinden Sie einen zersprungenen oder in irgendeiner Weise beschädigten Akku-Pack niemals mit dem Ladegerät.** Es besteht sonst Stromschlaggefahr.
7. **Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in Berührung mit dem Ladegerät kommt.** Es besteht sonst Stromschlaggefahr.

8. Das Ladegerät dient nur zum Aufladen desselben Akku-Packs, das auch zusammen mit dem Ladegerät geliefert wird. Zweckentfremdeter Gebrauch kann zu Brand oder tödlichem Stromschlag führen.
9. Das mit diesem Elektrowerkzeug gelieferte Ladegerät und der Akku-Pack müssen zusammen benutzt werden. Versuchen Sie nicht, den Akku-Pack mit einem anderen Ladegerät als mit dem mitgelieferten aufzuladen.
10. Bitte stellen Sie keinen Gegenstand auf dem Ladegerät ab, da dies zur Überhitzung führen kann. Das Ladegerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
11. Trennen Sie das Ladegerät nach jeder Benutzung von der Netzversorgung.
12. Das Ladegerät dient nur zum Aufladen des Akku-Packs, es darf nicht als Stromversorgung für das Elektrowerkzeug benutzt werden.
13. Ziehen Sie niemals das Ladegerät am Verbindungskabel, sondern nur am Ladegerät aus der Steckdose. Ziehen Sie niemals am Kabel.
14. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass niemand darüber stolpern, darauf treten oder es sonst irgendwie beschädigen kann.
15. Bitte verwenden Sie keine Verlängerungskabel, es sei denn es ist unumgänglich. Die Verwendung eines nicht geeigneten Verlängerungskabels kann zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.
16. Bitte benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn es Schlägen oder Stößen ausgesetzt wurde oder es hingefallen ist und in anderer Weise beschädigt wurde. Bitte bringen Sie das Ladegerät zur Reparatur oder Überprüfung zu einem zugelassenen technischen Kundendienst.
17. Bauen Sie das Ladegerät auf keinen Fall auseinander. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen technischen Kundendienst durchgeführt werden. Falsche Zusammenbauten können zu Brand- oder Stromschlaggefahr führen.
18. Ziehen Sie vor jedem Reinigungsvorgang, zum Reduzieren der Stromschlaggefahr, das Ladegerät aus der Steckdose. Das Entfernen des Akku-Packs alleine hilft nicht, diese Gefahr zu vermindern.
19. Das Ladegerät eignet sich nur für den privaten Gebrauch in Verbindung mit einer normalen Haushaltssteckdose. Versuchen Sie niemals, das Ladegerät mit einer Netzsteckdose einer anderen Spannungszahl zu verbinden.
20. Laden Sie keine nicht-wiederaufladbaren Batterien auf.
21. Stellen Sie beim Aufaden des Akku-Packs eine gute Belüftung sicher. Es können Gase entstehen!!



4.10 Sicherheitshinweise für Akku-Packs

1. Laden Sie den Akku-Pack bei Umgebungstemperaturen zwischen 18 - 24°C (65 - 75°F), damit der Akku-Pack so lange wie möglich hält und optimale Leistung bietet. Den Akku-Pack und das Elektrowerkzeug bitte nicht bei Temperaturen unter 10°C und über 40°C aufladen oder lagern.
2. Verbrenen Sie den Akku-Pack auf keinen Fall, selbst wenn dieser stark beschädigt ist und nicht mehr länger benutzt werden kann. Der eingebaute Akku-Pack kann im Feuer explodieren.
3. Bei starker Beanspruchung oder extremen Temperaturbedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku-Pack tropfen. Wenn die äußere Abdichtung des Akku-Packs gerissen ist und die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Sollten Sie Flüssigkeit in die Augen bekommen, die Augen sofort unter laufendem Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
4. Lagern oder befördern Sie den Akku-Pack niemals in einer Tasche oder in einem Werkzeugkasten, bei dem die Gefahr besteht, dass dieser mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnte. Dies kann zum Kurzschluss des Akku-Packs und damit zu seiner Beschädigung, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
5. Setzen Sie den Akku-Pack keinen Schlägen und Stößen aus und beschädigen Sie diesen auf keine Weise. Versuchen Sie nicht, den Akku-Pack zu öffnen oder auf irgendeine Art zu verändern. Dies kann den Akku-Pack beschädigen. Wenn das Kunststoffgehäuse des Elektrowerkzeugs aufbricht oder Risse aufweist, sofort die Benutzung des Elektrowerkzeugs stoppen und nicht wieder aufladen.
6. Bewahren Sie den Akku-Pack nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Setzen Sie den Akku-Pack nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, benutzen oder lagern Sie diesen nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen. Dies könnte zur Erhitzung des Akku-Packs und somit zur Explosion oder zum Brand führen. Die Verwendung des Akku-Packs auf diese Weise kann auch zum Leistungsverlust und damit zum Verkürzen der Lebensdauer des Akku-Packs führen.
7. Bei längerer Nichtbenutzung des Akku-Packs, sollte dieser bei Raumtemperatur (18°C bis 24°C) mit einer Akku-Ladung von ca. 30 – 50% seiner Leistung aufbewahrt werden. Bei sehr langer Aufbewahrungszeit, sollte der Akku-Pack einmal im Jahr aufgeladen werden, um zu verhindern, dass er sich entlädt.

5. Besondere Maßnahmen

5.1 Schutzausrüstung



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug einen Gehörschutz.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug eine Schutzbrille.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug immer eine Staubschutzmaske. Bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug entsteht gesundheitsschädlicher Staub. **Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material.**



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Elektrowerkzeug Schutzhandschuhe.

5.2 Verhalten im Notfall

Hinweis: Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Nutzung dieses Elektrowerkzeuges vertraut. Verinnerlichen Sie die Sicherheitshinweise und befolgen Sie diese strikt. Dies hilft, mögliche Risiken und Gefahren von vornherein zu vermeiden.

1. **Seien Sie bei der Nutzung dieses Elektrowerkzeuges immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können.** Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
2. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug bei Fehlfunktionen umgehend aus.** Lassen Sie dieses von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

5.3 Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

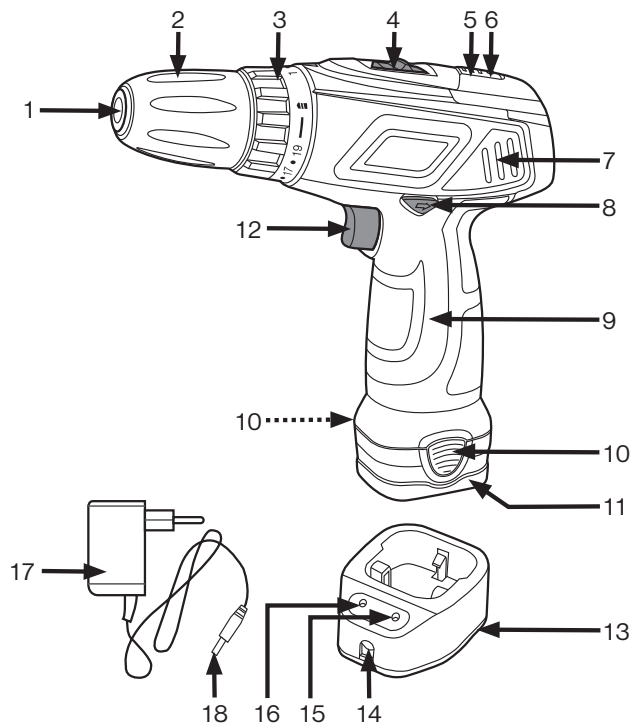
1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Elektrowerkzeug nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.



6. Beschreibung



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Werkzeugaufnahme | 10. Akku-Entriegelungstasten(beidseitig) |
| 2. Bohrfutter | 11. Akku-Pack |
| 3. Drehmomentvorwahl | 12. Ein-/Ausschalter |
| 4. Gangwahlschalter | 13. Ladestation |
| 5. Ladezustandsanzeige | 14. Anschlussbuchse |
| 6. Ladezustandstaste | 15. LED-Ladekontrollleuchte rot |
| 7. Lüftungsöffnungen | 16. LED-Ladekontrollleuchte grün |
| 8. Rechts-/Linkslauf-Umschalter | 17. Ladeadapter |
| 9. Handgriff | 18. Ladestecker |

7. Lieferumfang

- 1 Akku-Bohrschrauber
- 1 Ladeadapter (17)
- 1 Ladestation (13)
- 1 Akku-Pack

Hinweis: Für den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Elektrowerkzeuges werden unter anderem die folgenden Zubehörteile und Werkzeuge benötigt:

- geeignete Schraubendreherbits,
- geeignete Bohrer,
- gegebenenfalls einen Adapter für die Schraubendreherbits.

Diese Teile können Sie im Fachhandel erwerben, fragen Sie Ihren Händler!

8. Vor dem Gebrauch



Warnung

Gefahrloses Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen!



8.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Elektrowerkzeug vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
4. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
5. Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.
6. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung anschließend umweltgerecht, indem Sie diese einem Wertstoffsystem zuführen.



Warnung

Werkzeug und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

8.2 Akku-Pack

Entnehmen

1. Entnehmen Sie den Akku-Pack (11) vom Elektrowerkzeug, indem Sie die Akku-Entriegelungstasten (10) auf beiden Seiten des Elektrowerkzeugs drücken und den Akku-Pack aus dem Handgriff (9) ziehen (Abb. 1).

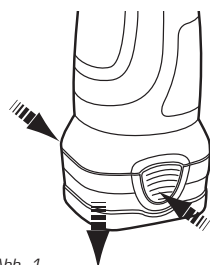


Abb. 1

Anbringen

1. Richten Sie den Akku-Pack (11) am Elektrowerkzeug aus.
2. Schieben Sie den Akku-Pack (11) des Elektrowerkzeuges in den Handgriff (9) bis dieser hörbar einrastet (Abb. 2).

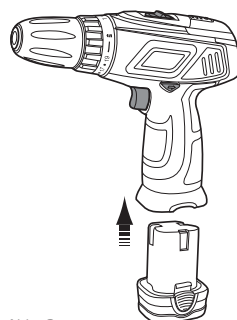


Abb. 2

Hinweis: Ein Klick-Geräusch zeigt an, dass der Akku-Pack fest am Elektrowerkzeug angebracht ist. Stellen Sie stets sicher, dass der Akku-Pack sicher und fest angebracht ist.

Aufladen

Der Akku-Pack (11) dieses Elektrowerkzeugs wurde nur schwach aufgeladen geliefert. Vor dem Gebrauch sollten Sie den Akku-Pack voll aufladen.

Hinweis: Der Akku-Pack erreicht seine volle Leistung erst nach mehrmaligem Auf- und Entladen.

1. Entnehmen Sie den Akku-Pack (11) wie oben beschrieben.
2. Richten Sie den Akku-Pack an der Ladestation (13) aus (Abb. 3) und setzen Sie den Akku-Pack in die Ladestation, bis ein Klick-Geräusch zu hören ist.
3. Achten Sie immer auf die richtige Polung und darauf, dass der Akku-Pack vollständig in der Ladestation sitzt.

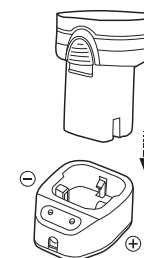


Abb. 3

4. Verbinden Sie den Ladeadapter (17) mit der Ladestation (13), indem Sie die Ladestecker (18) in die Anschlussbuchse (14) der Ladestation stecken (Abb.4).

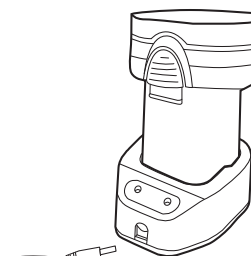


Abb. 4

5. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der des Ladeadapters (17) übereinstimmt.
6. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
7. Die LED-Ladekontrollleuchten (15, 16) am Ladeadapter leuchten rot und grün auf.
8. Nach einer Ladezeit von ungefähr 3 bis 5 Stunden erlischt die grüne LED-Leuchte (16). Dies zeigt das Ende des Ladevorgangs an.
9. Ziehen Sie den den Netzstecker aus der Steckdose.
10. Trennen Sie den Ladeadapter von der Ladestation.
11. Entnehmen Sie den Akku-Pack (11) von der Ladestation (13). Ziehen Sie den Akku-Pack dazu einfach aus der Ladestation.

Hinweis: Die Ladestation (13), der Ladeadapter (17) und der Akku-Pack (11) werden während des Ladevorgangs etwas warm. Dies ist ganz normal und stellt keine Störung dar.



Warnung

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug auf keinen Fall, wenn der Akku-Pack beschädigt ist!

Verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Akkus

1. Lassen Sie den Akku niemals vollkommen entladen, bevor Sie diesen wieder aufladen. Der Akku sollte an die Ladestation angeschlossen werden, sobald dieser deutliche Leistungsverluste zeigt oder wenn das Elektrowerkzeug seine Arbeit nicht mehr richtig ausführen kann.
2. Vermeiden Sie kurzzeitiges Aufladen des Akkus. Achten Sie darauf, dass der Akku jedes Mal vollständig aufgeladen ist, indem Sie den Ladeadapter den gesamten Ladevorgang ausführen lassen!
3. Trennen Sie bei Nichtbenutzung den Ladeadapter immer von der Stromversorgung und bewahren Sie diesen an einem trockenen und sicheren Ort auf!
4. Vermeiden Sie das Aufladen und Aufbewahren des Akkus bei Temperaturen unter 10°C (50°F) und über 40°C (104°F)!
5. Wenn das Elektrowerkzeug heiß ist, muss dieses ca. 30 Minuten abkühlen, bevor Sie einen erneuten Ladevorgang vornehmen können!



8.3 Einsetzen eines Werkzeugaufsatzes

Hinweis: Im Lieferumfang dieses Elektrowerkzeuges sind keine Werkzeugaufsätze enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um geeignete Werkzeugaufsätze zu erwerben.



Warnung

Verwenden Sie keine verformten, stumpfen oder beschädigten Bohrer und Schraubendreherbits!



Achten Sie auf den Einsatzbereich der verwendeten Bohrer und Schraubendreherbits!

Bohrer und Schraubendreherbits können beim Einsatz sehr heiß werden! Lassen Sie die Bohrer und Schraubendreherbits abkühlen, bevor Sie einen Wechsel durchführen!



Warnung

Benutzen Sie immer ein für die Anwendung geeigneten Bohrer und Schraubendreherbit.

Hinweis



Warnung

Bohrer können sehr scharf sein. Handhaben Sie diese vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden! Tragen Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe, wenn Sie Bohrer einsetzen! Achten Sie auf den Einsatzbereich der verwendeten Bohrer!

Mit diesem Elektrowerkzeug können Sie Löcher in Holz, Kunststoff und Metall bohren.



Warnung

Benutzen Sie immer einen für die Anwendung geeigneten Bohrer! Verwenden Sie beispielsweise keinen Metallbohrer zum Bohren von Löchern in Holz!



Holzbohrer

Für Holz



Metallbohrer

Für Metall und Kunststoff

1. Drehen Sie das Bohrfutter (2) wie gezeigt, um die Werkzeugaufnahme (1) ausreichend zu öffnen (Abb. 5).

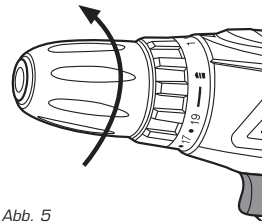


Abb. 5

2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme 2. (1) (Abb. 6).

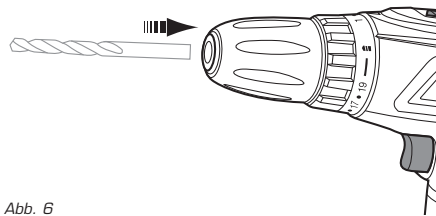


Abb. 6

3. Drehen Sie das Bohrfutter (2) wie gezeigt, um die Werkzeugaufnahme (1) zu schließen und den Bohrer zu sichern (Abb. 7).

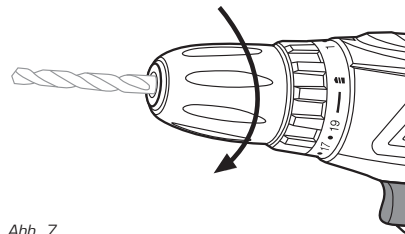


Abb. 7

Schraubendreherbits

Um kurze Schraubendreherbits benutzen zu können, müssen Sie einen Schraubendreherbit-Adapter verwenden. Setzen Sie den Adapter auf gleiche Weise wie einen Bohrer in das Bohrfutter ein.

1. Drehen Sie 1. das Bohrfutter (2) gegen den Uhrzeigersinn, um die Werkzeugaufnahme (1) ausreichend zu öffnen.
2. Stecken Sie den Adapter bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme (1).
3. Drehen Sie das Bohrfutter (2) im Uhrzeigersinn, um die Werkzeugaufnahme (1) zu schließen und den Adapter zu sichern.
4. Stecken Sie nun ein geeignetes Schraubendreherbit in den Adapter.

8.4 Entnehmen von Werkzeugaufsätzen

1. Zum Entnehmen das Bohrfutter (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Werkzeugaufnahme (1) zu öffnen. Ziehen Sie den Werkzeugaufsatz aus der Werkzeugaufnahme.



Warnung

Direkt nach dem Gebrauch sind Bohrer und Schraubendreherbits heiß! Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie Bohrer und Schraubendreherbits entfernen oder den Sitz überprüfen, um Verbrennungen zu vermeiden!

9. Inbetriebnahme

1. Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Schäden.
2. Nehmen Sie das Elektrowerkzeug keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
3. Tragen Sie stets geeignete Kleidung und Schutzausrüstung.
4. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Elektrowerkzeug befinden.
5. Vergewissern Sie sich, dass die nötigen Schneid-/Hilfswerkzeuge korrekt eingebaut sind.
6. Ihr Elektrowerkzeug ist nun betriebsbereit.

10. Handhabung

10.1 Arbeitshinweise

Warnung

Falls Sie im Haus, speziell in Böden, Decken oder Wände Schrauben eindrehen wollen, so stellen Sie stets sicher, dass keine strom-, wasser- oder gasführenden Leitungen beschädigt werden können! Benutzen Sie gegebenenfalls ein Metall- und Leitungssuchgerät aus dem Fachhandel!



Beachten Sie, dass in jedem Haushalt Leitungen unter Putz oder anderen Abdeckungen versteckt installiert sein können! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderen Unfällen, sowie Sachschäden!

1. Achten Sie darauf, dass das zu bearbeitende Werkstück gut gesichert ist und nicht weggeschleudert werden kann.
2. Benutzen Sie falls möglich Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock.
3. Halten Sie das Elektrowerkzeug immer sicher am Handgriff.
4. Prüfen Sie regelmäßig das Bohrfutter und den Werkzeugaufsatz auf Beschädigungen.
5. Halten Sie die Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
6. Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber: Reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer weichen Bürste oder Pinsel.

10.2 Ladezustandsanzeige

Dieses Elektrowerkzeug verfügt über eine Ladezustandsanzeige (5), die Auskunft zur verbleibenden Energie des Akku-Packs gibt (Abb. 8).

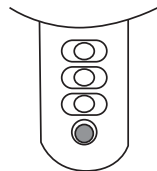


Abb. 8

Drücken Sie die Ladezustandstaste (6) zur Überprüfung. Die LEDs zeigen die verbleibende Leistung des Akku-Packs an.

Rote LED	Gelbe LED	Grüne LED	Beschreibung
an	an	an	Volle Kapazität
an	an	aus	Halbe Kapazität
an	aus	aus	Geringe Kapazität, der Akku muss aufgeladen werden.

10.3 Rechts-/Links-Umlaufschalter

Sie haben die Möglichkeit die Drehrichtung des Bohrfutters von Rechtslauf auf Linkslauf zu verändern. Drücken Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (8) in die entsprechende Position.

1. Drücken Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (8) jeweils von links oder rechts in das Maschinengehäuse, um die Drehrichtung zu verändern. Der Schalter muss spürbar einrasten.
2. Bei normalen Bohranwendungen in Kunststoff, Holz und Metall muss immer der Rechtslauf (von oben gesehen im Uhrzeigersinn) eingestellt sein. Den Linkslauf sollten Sie ggf. zum Lösen von Bohrern aus Bohrlöchern und bei Schraubenwendungen benutzen.
3. Der Rechts-/Linkslauf-Umschalter (8) hat eine Mittelstellung. In dieser Stellung ist der Ein-/Ausschalter (12) blockiert. Nutzen Sie diese Funktion beim Transport oder Lagerung, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.



Warnung

Betätigen Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter nur beim Stillstand des Elektrowerkzeugs!
Prüfen Sie vor dem Bohren/Schrauben stets die Drehrichtung!

10.4 Drehmomenteinstellung beim Schrauben

1. Mit dem Drücken des Ein-/Ausschalters (12) läuft das Elektrowerkzeug an und bleibt in Betrieb, bis Sie diesen Schalter loslassen. Sie können die Drehzahl stufenlos regulieren.
2. Die optimale Drehzahl beim Bohren ist abhängig von der Art des zu bohrenden Materials und von der Art und Beschaffenheit des Bohrers. Kunststoff zum Beispiel ist mit sehr geringer Drehzahl zu bohren, da sich sonst das Material erhitzt und schmilzt.
3. Je weiter Sie den Ein-/Ausschalter (12) hineindrücken, desto schneller läuft das Elektrowerkzeug. So können Sie auch während des Bohrens die Drehzahl verändern. Regulieren Sie die Drehzahl stets mit Gefühl.
4. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter (12) loslassen, stoppt der Motor und das Bohrfutter abrupt.

Hinweis: Wenn Sie das Elektrowerkzeug zum ersten Mal bedienen, nachdem Sie die Drehrichtung verändert haben, kann beim Starten ein Einrastgeräusch zu hören sein. Dies ist normal und stellt keine Störung dar.

10.5 Drehmomenteinstellung beim Schrauben

Drehmoment

Das Drehmoment ist umgangssprachlich die Drehkraft, mit der das Elektrowerkzeug die Schraube in das Material hineindreht. Die Drehkraft kann bei diesem Elektrowerkzeug verstellbar, bzw. begrenzt werden, um die Schraube, das Material und die Schraubwerkzeuge zu schonen. Zu diesem Zweck ist eine so genannte Rutschkupplung eingebaut.



Für Schraubarbeiten muss das jeweils geeignete Drehmoment eingestellt werden. Das geeignete Drehmoment ist abhängig von der Art und Härte Materials, von der Art und Länge der eingesetzten Schraube, sowie von den Anforderungen, die an die Schraubverbindung gestellt werden.

Grundsätzlich sollte bei Schraubarbeiten das Drehmoment immer so begrenzt werden, dass die eingebaute Kupplung erst dann durchrutscht, wenn der Schraubenkopf vollständig versenkt ist. Das Erreichen des eingestellten Drehmomentes und das Auslösen der Kupplung wird durch ein „ratschendes“ Geräusch signalisiert. Das Drehmoment wird dann nicht mehr erhöht.

Einstellen des Drehmomentes:

1. Drehen Sie die Drehmomentvorwahl (3). Die unterschiedlichen Stufen rasten spürbar ein (Abb. 9).

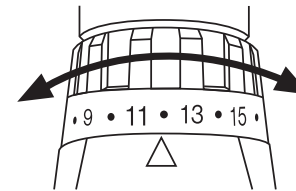



Abb. 9

2. Durch Drehen der Drehmomentvorwahl können Sie das Drehmoment verändern. Die Drehmomente sind auf der Drehmomentvorwahl mit Zahlen und Punkten markiert.
3. Das geringste Drehmoment ist eingestellt, wenn die Pfeilmarkierung auf die „1“ der Drehmomentvorwahl gerichtet ist.
4. Das größte Drehmoment ist eingestellt, wenn die Pfeilmarkierung auf die „19“ der Drehmomentvorwahl gerichtet ist.
5. Finden Sie die für Ihre Schraubanwendung richtige Einstellung des Drehmoments. Machen Sie eine Probe.
6. Beginnen Sie mit einem niedrigen Drehmoment und erhöhen Sie diesen stufenweise, bis die Schraube vollständig versenkt ist und beide Teile fest verbunden sind.
7. Wenn das Drehmoment zu hoch eingestellt ist, reißen die Schrauben ab oder die Schraubenköpfe und Bits werden zerstört. Vermeiden Sie dies!

10.6 Drehmomenteinstellung bei Bohrarbeiten

1. Bei Bohrarbeiten sollten Sie immer mit der maximal möglichen Drehkraft bohren.
2. Drehen Sie die Drehmomentvorwahl (3) solange, bis die Pfeilmarkierung auf das Bohrersymbol  gerichtet ist (Abb. 10).

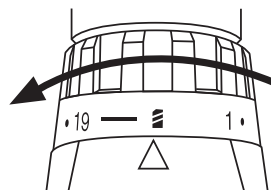



Abb. 10

Wenn Sie die Drehmomentvorwahl (3) bis auf das Bohrersymbol  weiterdrehen, ist die Drehmomentbegrenzung völlig überbrückt. Die Kupplung löst nicht mehr aus. Das erreichbare Drehmoment ist nun maximal. Nutzen Sie diese Einstellung nur für Bohrarbeiten!

10.7 Gangwahlschalter

Der Gangwahlschalter (4) ermöglicht die Gangwahl mit optimaler Drehzahl und optimalem Drehmoment für jede spezielle Anwendung.

1. Verwenden Sie die niedrige Gangschaltung „1“ zum Anbohren von Löchern, ohne Zentrierkörnung, zum Einschrauben und Bohren in Fliesen oder für Anwendungen, die ein höheres Drehmoment erfordern.
2. Die hohe Gangschaltung „2“ ist zum Bohren von Holz, Holzverbundplatten und Stahl geeignet.
3. Zum Einstellen einer niedrigen Drehzahl mit hohem Drehmoment, das Elektrowerkzeug ausschalten und den Motor zum vollständigen Stillstand kommen lassen. Schieben Sie den Gangwahlschalter (4) vollkommen bis zur „1“ (Abb. 11) vor.
4. Zum Einstellen einer hohen Drehzahl mit niedrigem Drehmoment, das Elektrowerkzeug ausschalten und den Motor zum vollständigen Stillstand kommen lassen. Schieben Sie den Gangwahlschalter (4) vollkommen bis zur „2“ (Abb. 12) zurück.

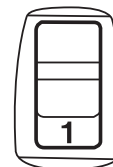


Abb. 11

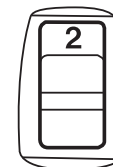


Abb. 12



Warnung

Achten Sie darauf, dass der Gangwahlschalter entweder vollständig auf der Position „1“ oder „2“ steht!
Wechseln Sie den Gang nicht bei laufendem Elektrowerkzeug!

Hinweis: Sollten Sie beim Wechseln von einem Gang in den anderen Schwierigkeiten haben, drehen Sie das Bohrfutter mit der Hand, bis der Gang einrastet.

10.8 Bohren

1. Setzen Sie immer erst den Bohrer direkt an der Bohrstelle an und schalten Sie dann langsam das Elektrowerkzeug ein.
2. Bohren Sie nicht immer mit höchster Drehzahl. Dies erhöht den Elektrowerkzeug- und Maschinenverschleiß unnötig. Übermäßiger Druck und Drehzahl können die Schneiden der Bohrer leicht verbrennen lassen. Die Bohrer werden dann unbrauchbar.
3. Bohren Sie bei großen Bohrungen zunächst mit einem kleinen Bohrer vor.
4. Im Bohrloch festsitzende Bohrer können durch Ändern der Laufrichtung wieder herausgedreht werden.
5. Halten Sie das Elektrowerkzeug immer senkrecht zum Werkstück. Wenn Sie den Bohrer schief ansetzen, kann der Bohrer leicht verhaken. Insbesondere bei großen Bohrern und langsamer Drehzahl, oder beim Bohren von Metallblechen und Holz kann sich der Bohrer verhaken. Bohren Sie vorsichtig und seien Sie auf ein Verhaken stets vorbereitet.
6. Setzen Sie nur geeignete und scharfe Bohrer ein, um gut und sicher zu arbeiten.

Bohren von Metall

1. Nach Möglichkeit können Sie die Bohrstelle vorher an, um ein Weglaufen des Bohrers zu vermeiden.
2. Setzen Sie eventuell Kühlmittel ein. Geeignetes Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten. Lassen Sie sich bezüglich des richtigen Gebrauchs unbedingt beraten.

Bohren von Kunststoff

1. Benutzen Sie einen Stahlbohrer. Wählen Sie eine niedrige Drehzahl und benutzen Sie gegebenenfalls Kühlschmiermittel.

10.7 Schraubarbeiten

1. Grundsätzlich sind Schrauben mit Selbstzentrierung (z. B. Torx-Kopf TX, Pozidriv-Kopf PZ oder Phillips-Kopf PH) vorzuziehen. Sie vermindern das Risiko des Abrutschens erheblich und machen das Arbeiten sicherer.
2. Benutzen Sie immer einen für die Art und Größe der Schraube geeigneten Biteinsatz. Anderenfalls können Sie leicht abrutschen und der Bit oder der Schraubenkopf wird unnötig verschlissen. Falls Sie unsicher sind, lassen Sie sich von einer erfahrenen Person einweisen oder wenden Sie sich an den Fachhandel.

Hinweis: Es wird empfohlen, vorher ein Führungsloch zu bohren und zwar mit einem etwas kleineren Durchmesser als der Schaftdurchmesser der einzudrehenden Schraube. Das Führungsloch dient als Führung für die Schraube und erleichtert auch das Festziehen der Schraube. Wenn Schrauben sehr nahe an den Kanten eines Werkstücks eingedreht werden müssen, kann ein Führungsloch das Reißen oder Zersplittern des Holzes verhindern.

3. Wenn Sie Schrauben in Holz drehen, so müssen der Schraubengröße entsprechend Löcher vorgebohrt werden. Untenstehend eine Tabelle als Vorschlag:

Holzschrauben, Gewinde in mm	Empfohlener Bohrungsdurchmesser in mm
3,1	2,0 - 2,2
3,5	2,2 - 2,5
3,8	2,5 - 2,8
4,5	2,9 - 3,2
4,8	3,1 - 3,4
5,1	3,3 - 3,6
5,5	3,6 - 3,9
5,8	4,0 - 4,2

4. Drücken Sie mit stetig erhöhtem Druck auf die Schraube.
5. Setzen Sie zuerst das Schraubendreherbit auf die Schraube/Mutter und schalten Sie anschließend das Elektrowerkzeug ein.
6. Halten Sie den Akkuschraubendreher immer im 90°-Winkel zur Oberfläche. Wenn Sie den Akkuschraubendreher schief ansetzen, kann das Schraubendreherbit leicht verhaken. Schrauben Sie vorsichtig und seien Sie auf ein Verhaken stets vorbereitet!
7. Zum Schrauben benötigen Sie nur eine geringe Anpresskraft. Übermäßiger Druck und Drehzahl belasten den Motor und können die Schneiden der Schraubendreherbits leicht verbrennen lassen. Die Schraubendreherbits werden dann unbrauchbar.
8. Verwenden Sie das richtige Senkschrauberbit, um den Schraubenkopf richtig einzudrehen, damit er nicht über die Schraubfläche herausragt.
9. Wenn es schwierig wird, die Schraube einzudrehen, entfernen Sie die Schraube und versuchen Sie, ein etwas größeres oder tieferes Loch vorzubohren. Denken Sie jedoch daran, dass genügend Material vorhanden sein muss, damit die Schraube greifen kann! Wenn Sie eine Schraube erneut in ein Loch eindrehen wollen, setzen Sie die Schraube an und drehen Sie sie etwas mit der Hand ein. Wenn sich die Schraube dann immer noch nicht richtig eindrehen lässt (beispielsweise bei sehr hartem Holz), versuchen Sie es mit einem Schmiermittel, wie z. B. Seife; Flüssigseife eignet sich hierzu am besten.



Warnung

Halten Sie genügend Druck auf das Schraubendreherbit aufrecht, um zu verhindern, dass das Schraubendreherbit aus dem Schraubenkopf rutscht! Der Schraubenkopf kann schnell beschädigt werden und das Eindrehen oder Ausdrehen erschweren!

11. Reinigung, Lagerung und Reparatur



Warnung

Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor allen Arbeiten daran (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) aus und trennen Sie den Akku-Pack von dem Elektrowerkzeug!

11.1 Reinigung

1. Lassen Sie das Elektrowerkzeug nach dem Gebrauch stets abkühlen.
2. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug nach jedem Gebrauch mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.
3. Reinigen Sie speziell die Lüftungsöffnungen und die Werkzeugaufnahme regelmäßig mit einem Tuch und Pinsel.
4. Entfernen Sie besonders hartnäckige Staubrückstände an unzugänglichen Stellen mit Druckluft (max. 3 bar).

11.2 Wartung

1. Überprüfen Sie vor und nach jeder Benutzung die Zubehörteile (z.B. Werkzeugaufsätze), auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen neue aus. Beachten Sie dabei die technischen Anforderungen.



Warnung

Das Elektrowerkzeug enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können! Öffnen Sie das Elektrowerkzeug niemals! Bringen Sie es für weitergehende Wartungsarbeiten zu einer qualifizierten Fachkraft!

11.3 Reparatur

Schäden dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instand gesetzt werden.



Warnung

Sollte das Verbindungskabel oder das Ladegerät beschädigt sein, so muss dieses durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden!



Warnung

Stellen Sie nach Ausführung jeglicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle Schutzvorrichtungen, sofern vorhanden, wieder ordnungsgemäß und sicher angebracht wurden! Benutzen Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne Schutzvorrichtungen!

12. Lagerung und Transport

12.1 Lagerung

1. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug wie unter Abschnitt „11.1 Reinigung“ beschrieben.
2. Lagern Sie das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreien und gut belüfteten Ort außer Reichweite von Kindern.
3. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30°C. Benutzen Sie am besten die Originalverpackung zur Lagerung.
4. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Staub, Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung.

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug vor der erneuten Inbetriebnahme wie in dieser Anleitung beschrieben auf möglichen Verschleiß und Schäden.

12.2 Transport

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus.
2. Transportieren Sie das Elektrowerkzeug immer am Handgriff.
3. Setzen Sie das Elektrowerkzeug keinen Schlägen, Stößen oder starken Vibrationen aus, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

13. Störung und Behebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
1. Elektrowerkzeug startet nicht	1.1 Akku-Pack defekt	1. Prüfung durch Elektrofachkraft
	1.2 Akku-Pack nicht aufgeladen	2. Akku-Pack aufladen
	1.3 Sonstiger elektrischer Defekt des Elektrowerkzeugs	3. Prüfung durch Elektrofachkraft
2. Elektrowerkzeug hat nicht die volle Leistung	2.1 Akku-Pack hat nicht die volle Leistung	1. Akku-Pack aufladen
3. Werkzeugaufsatz lässt sich nicht einsetzen, bzw. aus der Werkzeugaufnahme lösen	3.1 Werkzeugaufnahme verschmutzt	1. Werkzeugaufnahme und Werkzeugaufsatz reinigen und einfetten
4. Keine Drehfunktion	4.1 Werkzeugaufsatz nicht korrekt in die Werkzeugaufnahme eingesetzt	1. Sitz des Werkzeugaufsatzes in der Werkzeugaufnahme prüfen
	4.2 Rechts-/ Linkslaufumschalter befindet sich in Zwischenposition	2. Stellen Sie den Rechts-, Linkslaufumschalter entsprechend der Anwendung auf Rechts- oder Linkslauf

14. Entsorgung



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Entsorgungshinweise für Batterien (Akkus)

In dieses Gerät ist eine schadstoffhaltige, wiederaufladbare Batterie (Li-Ion Akku) integriert. Auch diese muss ordnungsgemäß - zusammen mit dem Gerät- zurückgebracht und entsorgt werden. Der vollständig entleerte Akku kann bei der ordnungsgemäßen Rückgabe von Alt-Elektrogeräten von Fachkräften aus dem Gerät entfernt werden und anschließend gesondert entsorgt werden.



Li-Ion-Akkus nicht in den Hausmüll werfen!



Li-Ion-Akkus vor Hitze und Feuer schützen: Explosionsgefahr!



Li-Ion-Akkus nicht ins Wasser werfen!



Seit 01.10.1998 dürfen alle verbrauchten Batterien NICHT mehr in den Hausmüll.



Die Batterien müssen zum Handel – also in die BATT-Boxen – oder zu den Sammelstellen der Kommunen ZURÜCKGEBRACHT werden.



Bitte HELFEN SIE MIT, dass alle zugunsten unserer Umwelt mitmachen: Sprechen Sie Verwandte, Bekannte und Freunde an.



Bei weiteren Fragen oder auch, wenn der Händler um die Ecke keine BATT-Box hat, wenden Sie sich bitte an das

GRS INFO-TELEFON: 01805 - 80 50 30
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetz max. 0,42 €/Min., ggf. abweichende Preise aus dem europ. Ausland).
www.GRS-Batterien.de
Danke fürs Mitmachen!

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien
Heidenkampsweg 44
20097 Hamburg

15. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden. Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, da dort wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

Hinweise:

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Produkt in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen, bzw. bereithalten
 - Kaufquittung
 - Gerätebezeichnung/Typ/Marke
 - Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.



**EC-Declaration of Conformity /
EG-Konformitätserklärung**

We / Wir, KIG GmbH
Am Tannenwald 2,
D-66459 Kirkel

declare under our sole responsibility that the following product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

type of product / Geräteart	: Cordless Drill / Hand-Bohrmaschine, Battery Charger / Batterieladegerät
trademark / Handelsmarke	: Bonus /
model / Modell	: ABS 108Li, /
file-id./ Datei-Bezeichnung	: KIK0130, /
further details / weitere Angaben	: 10,8V DC Input, 230V AC, 50Hz, 13W Output, 12V DC 500mA

meets the essentials requirements of the following EC-Directives:
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

- Council Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits (Low Voltage Directive 2006/95/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit Änderungen)**
Council Directive on machinery (Machinery Directive 2006/42/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates über Maschinen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Änderungen)
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 60745-1:2009
EN 60745-2-1:2003+A11:2007+A1:2009+A12:2009
EN 60745-2-2:2003+A11:2007+A1:2009+A12:2009
EN 60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008
EN 60335-2-29:2004
EN 62233:2006

- Council Directive on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 2004/108/EC including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV Richtlinie 2004/108/EG mit Änderungen)**
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997+A1:2001
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

06. AUG. 2010

Kirkel,
Place / Date / Ort, Datum

KIG GmbH
Heiner Wieg
Geschäftsführung
Signature / Unterschrift

KIG GmbH
Heiner Wieg
Signature / Unterschrift

Prokurist

TÜV Rheinland has prepared this Declaration of Conformity. A specimen of this product meets the requirements of the applicable standards listed above under the Council Directive. This declaration is related to the sample submitted and to the test reports of accredited testing laboratories.
Diese Konformitätserklärung wurde von TÜV Rheinland vorbereitet. Ein Muster dieses Produktes hat die Anforderungen der zutreffenden, oben genannten, Vorschriften der Richtlinie erfüllt. Diese Erklärung basiert auf das eingelieferte Muster und Prüfberichte von etwaigen akkreditierten Prüflaboratorien.

Test report reference no. / Prüfbericht Nr.: 15027691 / 15028084
JSH006090096-001 / SH09020580-EMF02 / JSH006080696-001

KIG GmbH
Am Tannenwald 2
D-66459 Kirkel

